**Armageddon**

Ein Meteorit rast auf die Erde zu. Das vorausberechnete Einschlagsgebiet ist New York City. Bei einem Einschlag werden schätzungsweise fünf Millionen Menschen ums Leben kommen. Glücklicherweise ist das neue Meteoritenabwehrsystem einsatzbereit. Der Meteorit kann zer­stört werden, aber die Trümmerteile würden in diesem Fall unkontrolliert über den Vereinig­ten Staaten abstürzen und voraussichtlich 10.000 Menschen das Leben kosten. Soll der Mete­orit abgeschossen werden?

*nach Zoglauer, Thomas: Ethische Konflikte zwischen Leben und Tod. Über entführte Flugzeuge und selbstfahrende Autos. der blaue reiter Verlag für Philosophie, Hannover 2017, S. 75*

**Weiterführende Diskussionsfragen:**

* Wenn der Meteorit abgeschossen würde und 10.000 Menschen ums Leben kämen, sollte dann derjenige, der die Meteoritenabwehr veranlasst hat, für die Toten zur Rechenschaft gezogen werden?
* Sollte der Meteorit abgeschossen werden, wenn er sich in von Menschen unbewohnten Gebieten verteilen würde, dabei aber viele Tierarten ausgerottet werden würden?
* Wer sollte darüber entscheiden, ob der Meteorit abgeschossen werden darf oder nicht?

**Zur Vertiefung empfohlen:**

Zoglauer, Thomas: Ethische Konflikte zwischen Leben und Tod. Über entführte Flugzeuge und selbstfahrende Autos. der blaue reiter Verlag für Philosophie, Hannover 2017

ⓒ Die Nutzung des Arbeitsblattes und der darauf enthaltenen Textauszüge unterliegt den strengen Richtlinien des Urheberrechts. Jegliche nicht private, kommerzielle respektive geschäftliche Nutzung bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlags (der blaue reiter Verlag für Philosophie Siegfried Reusch e.K. /

Göttinger Chaussee 115 / 30459 Hannover / Telefon: 05 11 / 98 59 32 93 // Telefax: 05 11 / 98 59 32 99 / E-Mail: info@verlag-derblauereiter.de)